Kirchenmusik
in St. Nikolaus Münster

1. Halbjahr 2022

St. Nikolaus
MÜNSTER

St.Nikolaus
MÜNSTER

Liebe Gemeindemitglieder von St. Nikolaus,
liebe Gäste in unseren Kirchen und unserer Gemeinde,

hiermit stellen wir Ihnen das kirchenmusikalische Programm für das erste Halbjahr 2022 vor und laden Sie herzlich zu diesen Veranstaltungen ein. Wir haben wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und hoffen, dass für jeden „musikalischen Geschmack" etwas dabei ist. Das Format der musikalischen Andacht hat sich mittlerweile als fester Bestandteil im kirchenmusikalischen Programm etabliert. Zwei Programmpunkte im ersten Halbjahr werden somit wieder als musikalische Andacht gefeiert. Nach wie vor ist eine Anmeldung zu den Veranstaltungen erbeten (nicht zwingend notwendig), damit die maximale Besucherzahl besser kontrolliert werden kann. Anmelden kann man sich telefonisch über das Pfarrbüro (02506/8101110) oder online über nachstehenden Link: www.st-nikolaus-muenster.de/konzerte bzw. den abgedruckten QR-Code. Eine Anmeldung ist ab ca. 10 Tagen vor dem jeweiligen Konzert möglich. Da sich die Corona-Regeln in absehbarer Zeit ändern werden, bitten wir auch die jeweils aktuellen Informationen im Publikandum und auf unserer Homepage zu beachten. Zudem werden die musikalischen Angebote i.d.R. auch gestreamt und sind somit im Internet an- und nachschaubar.

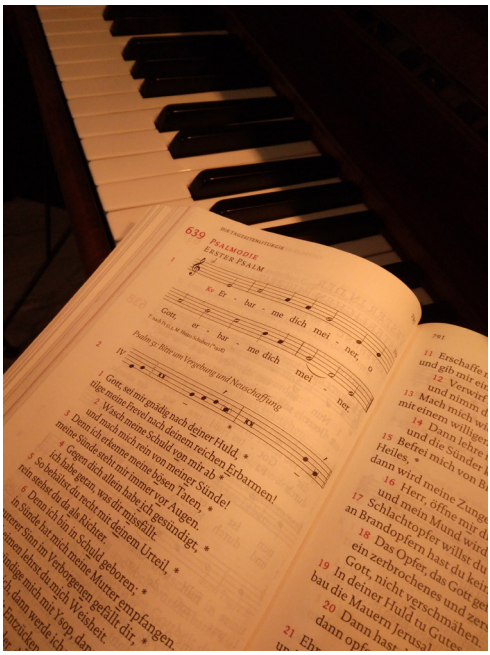
Bei den verschiedenen Konzerten und Veranstaltungen wird in der Regel kein Eintritt erhoben. In Form einer freiwilligen Türkollekte sind jedoch Spenden erbeten, die den ausführenden Musikern zugutekommen und helfen, anfallende Unkosten zu decken.

Falls Sie an Mitarbeit interessiert sind oder Anregungen bzw. Rückmeldungen weitergeben möchten, wenden Sie sich gerne an einen unserer Kirchenmusiker: Thorsten Schwarte (02506/303653) und Arne Tigges (02506/8101110) oder an Pfarrer Jörg Hagemann (02506/8101111)

Sonntag, 20. März, 18.00 Uhr – St.-Nikolaus-Kirche

Miserere mei

Kirchenmusikalische Andacht am 3. Fastensonntag

Thorsten Schwarte – Gesang
Felix Bräuer – Orgel und Begleitung

Sonntag, 3. April 18.00 – Uhr St.-Nikolaus-Kirche

„Miserere mei – Erbarm' dich meiner" – der bekannte Psalm 51 – ist das Thema der ersten kirchenmusikalischen Andacht in diesem Jahr. In nun schon bewährter Weise gestalten diese Thorsten Schwarte und Felix Bräuer gemeinsam mit Orgelmusik und Gesang. Im Mittelpunkt stehen dabei Bearbeitungen des bekannten „Miserere" von Gregorio Allegri (1582 – 1652) und Werke von Johann Sebastian Bach. Innehalten, hören, beten. Herzliche Einladung.

Herzliebster Jesu

Kirchenmusikalische Andacht für Flöte und Orgel am Passionssonntag
Renate Bacher – Querflöte
Thorsten Schwarte – Orgel

Die zweite musikalische Andacht in der Fastenzeit steht unter dem Thema „Herzliebster Jesu". Am Passionssonntag sollen Musik für Flöte und Orgel sowie Texte, Gebete und Gedankenanstöße zum Innehalten

anregen und eine Stunde der Besinnung ermöglichen. Zu hören sein werden Werke von Bach, Händel, Fauré u.a. Herzliche Einladung!

Renate Bacher wurde 1968 in Gütersloh geboren. Nach dem Abitur folgte von 1990 – 1995 das Musikstudium am Konservatorium Osnabrück / Musikhochschule Hannover mit dem Abschluss zur Dipl. Instrumentalpädagogin für Querflöte und Klavier (im Nebenfach).

1992 – 2004 war sie u.a. an der Musikschule in Kirchlengern, Kreis Herford tätig. Seit 2001 arbeitet Renate Bacher freiberuflich als Lehrerin für Querflöte und Klavier in Greven und Umgebung. Von 2002 bis 2013 war sie Leiterin eines Kinderchores der Mariengemeinde in Greven. Seit 2004 leitet Renate Bacher den Projektchor der Kirchengemeinde St. Martinus in Greven. Lokale Engagements und Konzerte mit verschiedenen Ensembles (Flöte/Gitarre, Flöte/Orgel, verschiedene Flötenensembles) ergänzen ihre musikalische Tätigkeit.

Sonntag, 29. Mai – 16.00 Uhr (!) – St.-Nikolaus-Kirche

Grenzenlos

Konzert mit dem Akkordeonensemble TastSinn

Unter dem Motto „Grenzenlos“ lädt das Akkordeonensemble TastSinn zu einem etwas anderen Akkordeon-Konzert am 29. Mai 2022 um 16 Uhr in die St.-Nikolaus-Kirche in Münster-Wolbeck ein. Das mehrfach preisgekrönte Ensemble aus Mittelsachsen feiert in diesem Jahr sein 15-jähriges Bestehen. Bei ihren Konzerten beweisen die fünf Musikerinnen und Musiker immer wieder, dass

das Akkordeon mehr kann als nur Volksmusik, denn es ist ein oft verkanntes, oft belächeltes, jedoch sehr vielseitiges Instrument. Gastauftritte führten das Ensemble unter anderem nach Braunschweig, Berlin, in die Semperoper Dresden und das Gewandhaus Leipzig. Ihr Können stellten die Akkordeonisten bei zahlreichen Wettbewerben unter Beweis und wurden sowohl 2013 in Innsbruck als auch zwei Jahre später im bulgarischen Sofia bei Wettbewerben mit jeweils einem ersten Preis ausgezeichnet.
Auch bei diesem Konzert in Wolbeck dürfen Sie sich auf ein buntes Programm freuen, bei dem klassische Werke, Filmmusik, Tangomusik und traditionelle Melodien in modernem Arrangement erklingen werden. Der hier bereits bekannte Kirchenmusiker und Komponist, Felix Bräuer, hat ebenfalls Musik beigesteuert, welche bei diesem Konzert erstmals in einer Bearbeitung für Akkordeonquintett zu Gehör gebracht werden wird. Ein weiterer Höhepunkt des Konzertes ist die Erstaufführung der Eigenbearbeitung des 4. Satzes aus Antonín Dvořáks Sinfonie Nr. 9 e-Moll „Aus der neuen Welt“. Seien Sie gespannt und lassen Sie sich überraschen!
Das Konzert beginnt ausnahmsweise schon um 16:00 Uhr! Herzliche Einladung.

Sonntag, 12. Juni – 18.00 Uhr – St.-Nikolaus-Kirche

Orgelkonzert

Charakterstücke von Josef Rheinberger
Arne Tigges – Orgel

Der liechtensteinische Komponist Josef Gabriel Rheinberger (1839 – 1901) gehörte zu seinen Lebzeiten zu den meistaufgeführten Komponisten seiner Generation und war zugleich einer der bedeutendsten Musiklehrer seiner Zeit – vor allem als Professor am Münchner Konservatorium, u.a. mit den Schülern Max Bruch, Engelbert

Humperdinck, Richard Strauss sowie dem US-Amerikaner Horatio William Parker. Seine Charakterstücke, op. 156, wurden 1888 veröffentlicht. Die Überschriften der einzelnen Stücke nehmen teilweise Bezug auf die Form – wie Praeludium oder Passacaglia, geben oft aber auch ein nicht formgebundenes Thema – wie Romanze oder Vision – an. Arne Tigges wird diese wunderbare Sammlung von Orgelstücken an der Ott-Orgel der St. Nikolaus-Kirche zu Gehör bringen.

Arne Tigges, Jg. 1971, absolvierte an der Musikhochschule Detmold, Abteilung Dortmund, von 1991 – 1996 ein Studium der Instrumentalpädagogik (Hauptfach Kontrabass bei Matthias Bonitz) und ebenda von 1999 – 2003 ein Studium der Kirchenmusik mit Abschluss B-Examen (Hauptfach Orgel bei Heinrich Korte, Bernhard Buttmann und Tomasz A. Nowak sowie Hauptfach Orgelimprovisation bei Ansgar Wallenhorst und Tomasz A. Nowak); seit 2003 ist er an der St.-Bernhard-Kirche als Kirchenmusiker tätig.

Der Besuch des Konzertes erfolgt unter den zum Termin gültigen Corona-Regeln. Bitte beachten Sie die dann aktuellen Infos im Publikandum, Vorankündigung, auf Plakaten und oder Homepage unserer Gemeinde.

Sonntag, 28. August – 18.00 Uhr – St.-Nikolaus-Kirche

Summerwinds

Konzert im Rahmen des Holzbläserfestivals mit den 14 Berliner Flötisten

Sommermusiken im neuen Kleid, hell und pastellig und frisch. Freude pur. Berühmte Werke der Klassik, von denen man gewiss so manches im Ohr hat: Mit einem der ausgefallensten Ensembles überhaupt sind sie nun neu zu entdecken.

Die 14 Berliner Flötisten haben unterhaltsame Standards, von der Serenade bis zum hochvirtuosen Schaustück, für ihre Besetzung bearbeitet. Sie entführen mit ihnen in eine Klangwelt, die in ihrer Brillanz überrascht und durch sinfonische Komplexität überzeugt, in

ihrer Farbigkeit aber verzaubert. Der Sound der Flöten ist orchestral, kommen zu den Piccolo- und großen Flöten, den Alt-, Tenor- und Bassflöten, die man aus dem normalen Orchester kennt, doch noch die ganz tiefen Kontrabass- und Subkontrabassflöten hinzu. Die hört und sieht man sonst kaum, echte Blickfänger, zum Staunen. Zu hören sein werden Werke von Händel, Bach, Fauré, Debussy, Strauss, Bizet, Bernstein u.a.

Andreas Blau, seinerzeit Soloflötist der Berliner Philharmoniker, versammelte 1996 – die Mauer war gefallen, Deutschland wiedervereinigt – Flötist:innen aus den bedeutenden Ost- und West-Berliner Symphonie- und Opernorchestern zu einem Ensemble, das die Welt noch nicht gehört hatte. Auch nach über 25 Jahren sind die 14 Berliner Flötisten heute noch immer ein Ausnahmeorchester: 14 Magier mit „Zauberton, / Weil, holde Flöte durch dein Spielen, / Selbst wilde Tiere Freude fühlen“ (Mozart).

Tickets sind ab dem 20. April erhältlich unter www.summerwinds.de.

Orgelführungen: Auf Wunsch werden von Herrn Schwarte Orgelführungen angeboten. Ob für einzeln Interessierte oder Gruppen, Kinder oder Senioren – die Führungen können auf die jeweiligen Gruppen und Interessierten abgestimmt werden. Einfach Kontakt mit Herrn Schwarte aufnehmen (02506/303653).

Kirchenmusik in St. Nikolaus Münster
Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus Münster,
Herrenstraße 15, 48167 Münster,
stnikolaus-ms@bistum-muenster.de; www.st-nikolaus-muenster.de
Verantwortlich: Thorsten Schwarte; Layout: Friedhelm Hoppe

Das nächste kirchenmusikalische Programm
erscheint im September 2022